

# Jahresbericht 2022 des Gemeinschaftsgartens Wilde Linde Tübingen

## Beschreibung des Gartens

Der Gemeinschaftsgarten "Wilde Linde" ist ein soziales und ökologisches Projekt des Werkstadthauses, gestartet in 2015. Bei uns können Kinder, Jugendliche und Erwachsene, interessierte Laien, passionierte Gärtner\*innen und Freiluftenthusiast\*innen -- mit drei Worten: alle, die wollen -- gemeinsam mit uns lernen, wie man lokal Lebensmittel anbaut. Der Gemeinschaftsgarten Wilde Linde ist ein lebendiger Nutzgarten. Es wird gemeinschaftlich gegärtnert und der Boden nachhaltig bewirtschaftet.

## Mitmachende

Im Laufe des Jahres 2022 haben zwischen drei und 14 Personen im Garten mitgearbeitet. Immer wieder kamen auch Studierende, die uns zeitweise unterstützt haben.

## Dauer der Gartensaison

Das Gartenjahr hat dieses Jahr (2022) am 15. März begonnen und am 15. November geendet. In dieser Zeit haben wir uns wöchentlich dienstags und freitags von 15.30 bis 18.00 Uhr getroffen, insgesamt also ca. 70 mal. In der heißen Jahreszeit gab es zusätzliche Gießtermine.

## Wetter und Ertrag

Es gab ein regenarmes Frühjahr, einen heißen Sommer und einen milden Spätsommer und Herbst. Durch die trockene Witterung hat sich der Schneckenfraß dieses Jahr in Grenzen gehalten und wir hatten einen durchschnittlichen Ertrag. Die hohe Luftfeuchtigkeit im Tomatenhaus hat zu einem frühen und gravierenden Befall der Pflanzen mit einem Braunfäulepilz geführt, wodurch es eine sehr kleine Ernte gab.

## Standardprogramm

Wie in jedem Jahr wurden im Frühjahr 8 Gemüsebeete bearbeitet, aber insektenfreundliche Wildpflanzen wie Nachtschatten, Königskerze, Wiesenkerbel, Schafgarbe und Karde als Bienenweide stehen lassen. Es wurden Karotten gesät.

Am Samstag, dem 14. Mai war der Pflanztag für die wärmeempfindlichen Setzlinge. Im Juli wurde Rettich gesät und Zuckerhut und Endiviensalat gepflanzt. Im September und Oktober wurde Ackersalat gesetzt.

Der Kompost wurde im April und im Oktober umgesetzt. Die Wiese und Wege wurden gesenst und der Grasschnitt wurde zum Mulchen der Beerensträucher verwendet.

## Zusätzliche Maßnahmen

Neben dem Standardprogramm gab es in diesem Jahr einige kreative gärtnerische Initiativen:

- Heilpflanzenbeet (drei gekaufte Pflanzen; ca. 10 geschenkte Pflanzen)
- Steinpflanzenbeet (sämtliche Steine aus dem Garten; alle Pflanzen geschenkt)
- Kompostkasten aus Weide und Hartriegel
- Pflanzung zweier Apfelbäume (geschenkt) und zweier Birnbäume

- Anlegen von vier Vermagerungsinseln (mit Kies und Unterboden aus den Pflanzlöchern für die neu gepflanzten Bäume)
- Bepflanzung des Bauwagens mit zwei wilden Weinen
- Spargelbeet (mit grünem Spargel)
- Reparatur eines geplatzten Reifens am Bauwagen

Zudem haben wir begonnen Dokumente und Pläne in einem Repository zu organisieren und teilweise auch über die Webseite <https://wildelinde.github.io> zugänglich zu machen.

#### Eigenbeitrag (finanziell und materiell)

- Sammeln, Trocknen, Beschriften und Aufbewahren von Wildblumensamen
- Selbstangezogene Tomatenpflanzen
- Privat finanzierte Stauden
- Apfelbäume aus Schenkung
- Komplettes Rad am Bauwagen (inkl. Montage)
- Ein Birnbaum aus eigenen Mitteln
- Spargelschösslinge aus eigenen Mitteln
- Wilder Wein aus Ablegern
- Ausgegraben und im Garten eingepflanzte Veilchen, Topinambur, Sonnenhut und Mahonie

#### Lerneffekt und Bedeutung des Gartens für einzelne Mitglieder

##### Was ich gelernt habe:

- Jungpflanzen richtig düngen und einpflanzen
- Pflanzen nach ihrem Bedürfnis zu gießen, zu merken wie viel im Sommer gegossen werden muss und das dies viel Zeit in Anspruch nimmt
- Pflanzen richtig hochbinden und ausgeizen
- eine Kompostwand aus Weiden flechten
- eine Wiese ausmagern
- neue Wildpflanzen und ihre Bedeutung für Insekten kennengelernt (z.B Karde)

##### Was war für mich wichtig:

- mich zu engagieren

Was hat mir Freude gemacht:

- neue tolle Leute kennen zu lernen

Wintertreffen

Es finden monatliche Wintertreffen statt, in denen es um Jahresrückblick, Anbauplanung 2023 und technische Fragen geht.

Dank

Wir bedanken uns, dass durch die Unterstützung der Anstiftung all dies in diesem Jahr möglich wurde!